

# **Untersuchung Amtsarzt**

## **Beitrag von „Byrnison“ vom 5. August 2013 16:32**

Hallo,

ich mache mir grade tierisch Gedanken. Ich war heute beim Amtarzt, um mich für die anstehende Verbeamtung auf Probe untersuchen zu lassen. Dabei habe ich wahrheitsgemäß alles angegeben, unter anderem auch, dass ich aufgrund eines Gleitwirbels, der mich sonst in keinster Weise beeinträchtigt, ausgemustert worden sei. Der Arzt ist daraufhin neugierig geworden, hat da total nachgehakt und jetzt muss ich da die entsprechenden Dokumente nachliefern, die es nur bei der Bundeswehr gibt und die ich im Laufe der Woche geschickt bekomme.

Ich habe auch kurz damit gehadert, das angegeben zu haben, aber es wäre ja auch doof, irgendetwas nicht anzugeben. Wenn das später ans Licht kommt, kann das noch ernstere Folgen haben.

Hat jemand Erfahrungen, ob man mit Gleitwirbel verbeamtet wird? Ansonsten ist alles in bester Ordnung, habe weder Übergewicht, noch bin ich Raucher oder sowas. Bin sportlich aktiv und tue gezielt was für die Rückenmuskulatur. Das hat sich der Arzt auch notiert, trotzdem habe ich jetzt Angst, dass meine Verbeamtung flöten geht. Ich habe mich den ganzen Nachmittag mit Symptomen, Therapien etc. beschäftigt....